

Protokoll Mitgliederversammlung 2016 „Abschied in Würde“

Termin: 20. Mai 2016
Ort: Montforthaus, Feldkirch
Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr

Anwesend: 42 Personen (Anwesenheitsliste)

Entschuldigt: Willi und Karin Fritsch, Gertrud Yeoh, Gabriela Meusburger, Anita Bonetti, Wolfgang Breuss, Martha Meusburger, Elke Obmann-Eder, Katharina Fussenegger, Wilma Kreeuwen-Schneider, Schäfer Anita, Maria Halbeisen, Carolin Oberhauser, Bestattung Oberhauser, Elmar Kalb, Dietrich Günter, Frederika Meijer, Erich Wulz, Martha Cizek-Gutheinz, Ulrike Pramstaller, Katharina Fußenegger. Daniel Dalmonek, Bestattung Reumiller; Erwin Gehrler, Krematorium

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 10. Mai 2014 – Genehmigung
3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der letzten zwei Jahre
4. Berichte des Vorstands und der Rechnungsprüfer
5. Entlastung Vorstand und Kassierin
6. Festsetzung des neuen Mitgliedsbeitrags
7. Wahl des neuen Vorstands
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. Verabschiedung der Vorstandsmitglieder u. RitualleiterInnen sowie Vorstellung der neuen RitualleiterInnen
10. Anträge an die Mitgliederversammlung
11. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Obmann Helmut Khüny eröffnet die Mitgliederversammlung, begrüßt alle Anwesenden. Er stellt Herrn Franz Josef Köb als Referenten mit seinem Vortrag: „Der Tod geht stolz spazieren“ vor; der Vortrag dauert ca. 1 Stunde.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.05.2014

Wurde eine halbe Stunde vor Beginn der Versammlung aufgelegt und von der Versammlung einstimmig bewilligt. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der letzten zwei Jahre:

Jodok Wüstner und Edith Maria Fuchs gedenken der verstorbenen Mitglieder.

Verstorben sind: Bartenbach Alide, Reiter Anneliese, Weber Gerda, Köb Maria, Schicho Josef, Dreier Herta, Partsch Anny, De Bock Theresia, Fleck Gudrun, Vetter Rudolf, Posch Erich, Nachbar Josefine, Mayer Fridolina.

4. Berichte:

4.1. Bericht des Obmanns:

Helmut Khüny erklärt die Statistik, es gibt zum Ende 2015 549 Mitglieder, eine schöne Entwicklung. Es gab 2014 68 und 2015 65 Trauerfeiern.

4.2. Bericht der Kassierin:

Martina Schraml erklärt den Kassabericht, es wurde in beiden Jahren ein Überschuss erwirtschaftet, weil es 2 großzügige Spenden gab.

2014	Girokonto Betrag in €		Veranlagung Betrag in €
Kontostand per 01.01.2014	4.047,43	Bawag/PSK	7.000,00
Einnahmen 2014	54.721,79	Denizbank	20.000,00
Ausgaben 2014	47.782,04		
Veranlagung	11.000,00		
Kontostand per 31.12.2014	-12,82	Vermögen per 31.12.2014	26.987,18
2015	Girokonto Betrag in €		Veranlagung Betrag in €
Kontostand per 01.01.2015	-12,82	Bawag/PSK	7.000,00
Einnahmen 2015	65.523,34	Denizbank	18.000,00
Ausgaben 2015	49.209,39		
Rückbuchung	2.000,00		
Veranlagung			
Kontostand per 31.12.2015	18.301,13	Vermögen per 31.12.2015	43.301,13

4.3. Bericht Öffentlichkeitsarbeit:

Mirjam Steinbock berichtet über die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit, es entstand ein neuer Folder, neues Briefpapier. Die Mitglieder applaudieren der anwesenden Grafikerin Renate Djukic.

4.4. Bericht Organisationsentwicklung:

Susa Kennedy berichtet über den Organisationsentwicklungsprozess und die Qualitätssicherung.

4.5. Bericht RitualleiterInnen:

Edith Maria Fuchs berichtet über die Arbeit der Ritualleiterinnen. Es wurden in den letzten 2 Jahren 137 Trauerfeiern gehalten, 11 davon waren für Mitglieder.

Es wurden RitualleiterInnen verabschiedet (Anita Bonetti, Gertrud Yeoh, Evi Gstöhl) und auch 2 neue RitualleiterInnen (Martha Meusburger und Jodok Wüstner) eingestellt.

Edith Maria Fuchs weist darauf hin, dass alle Mitglieder zu Lebzeiten ihre persönliche Trauerfeier mit einem Ritualleiter/in vorbereiten und beim Verein hinterlegen können.

4.6. Bericht der Rechnungsprüfer:

Hartwig Zehle (Rechnungsprüfer) berichtet: Die Kassaprüfung für die Kalenderjahre 2014 und 2015 fand am 30.4.2016 statt. Die Buchführung und Kontostände wurden stichprobenartig geprüft und in Ordnung befunden.

5. Entlastung des Vorstands und der Kassierin:

Hartwig Zehle stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Kassierin. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages:

Helmut Khüny erklärt die aktuelle finanzielle Situation im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Vereins und die Notwendigkeit einer Anpassung bzw. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um € 5,-- ab 01.01.2017

Antrag: Mitgliedsbeitrag ab 1.1.2017

Einzelmitgliedschaft € 35,--; Familienmitgliedschaft: Hauptmitglied € 35,--, jedes weitere Familienmitglied € 20,--.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Helmut Khüny stellt eine Staffelung der Kosten für Trauerfeiern für Mitglieder zur Diskussion. Es folgen kritische Meldungen zum Thema; Martina Schraml lädt ein, Ideen an sie rückzumelden, wenn jemand einen Vorschlag hat. Der neue Vorstand wird sich mit diesem Thema intensiv auseinander setzen.

7. Wahl des neuen Vorstands:

Helmuth Khüny leitet die Wahl des neuen Vorstands.

Wahlvorschlag: Vorsitzende: Mirjam Steinbock Vorsitzende Stv.: Edith Maria Fuchs
Schriftführerin: Susa Kennedy Kassierin: Martina Schraml

Mirjam Steinbock und Susa Kennedy stellen sich den Mitgliedern kurz persönlich vor.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Mirjam Steinbock bedankt sich bei Helmut Khüny für seine 2 jährige Arbeit als Obmann, bei Elke Obmann-Eder als Schriftführerin und bei Wolfgang Breuss als Vertreter der RitualleiterInnen im Vorstand.

8. Wahl der Rechnungsprüfer:

Beide Rechnungsprüfer, Hartwig Zehle und Günther Dietrich, stellen sich wieder zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

9. Verabschiedung der Vorstandsmitglieder und RitualleiterInnen sowie Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder und RitualleiterInnen:

Verabschiedet werden aus dem Vorstand: Helmut Khüny, Elke Obmann-Eder, Wolfgang Breuss

10. Anträge an die Mitgliederversammlung:

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Allfälliges:

Gründungsmitglied Christl Büsel wünscht sich mehr Öffentlichkeitsarbeit, mehr Anerkennung für die 22 jährige Geschichte des Vereins. Abschied in Würde soll in der Öffentlichkeit noch viel mehr bekannt werden.

Martina Schraml ist enttäuscht, dass von allen Mitgliedern nur 41 Mitglieder zur MGV gekommen sind. Willi Glück wünscht sich, dass das Angebot an die Mitglieder, zu Lebzeiten ihre Feier vorzubereiten, an alle geht, nicht nur an die heute Anwesenden.

Die Vorsitzende Mirjam Steinbock gibt einen Ausblick auf die zukünftige Vorstandstätigkeit, die vermehrt die Öffentlichkeitsarbeit und den OE-Prozess betrifft und betont, dass der Verein auch für die Vermittlung eines Bewusstseins für einen würdevollen Abschied vom Leben in den Tod verantwortlich ist. Abschied in Würde solle außerdem als Gemeinschaft, die von ihren Mitgliedern getragen wird, verstanden werden.

Um 21.45 bedankt sie sich bei allen und schließt die Sitzung.

Im Anschluss an die Sitzung gibt es einen gemütlichen Ausklang.

Für das Protokoll: Susa Kennedy, Schriftführerin